

Inhalt

	Seite
Hellenische und hellenistische Philosophie	9
Die Stoa	22
Erster Teil. Die Begründung der stoischen Logosphilosophie....	22
Die Persönlichkeiten	22
Die Lehre	31
Problematik der Darstellung	31
Die Logosphilosophie	32
Die Logik. Der Logos als Träger unserer geistigen Existenz	37
Das Gebiet der stoischen Logik	37
Die Sprache als Ausdrucksform des Logos	37
Sprachinhalte und Denkformen	47
Die Rhetorik	52
Die Lehre von der Erkenntnis	54
Die Physik. Der Logos als Gestalter der Welt	64
Der Urstoff und der schöpferische Logos	64
Arten und Gestaltung des Seins	69
Welt und Weltperioden	75
Das Weltgebäude und seine Teile. Pflanzen und Tiere. Der Mensch ...	81
Die Gottheit	93
Die Vorsehung	98
Die Heimarmene	101
Die Mantik	106
Zeus	108
Die Ethik. Der Logos als Führer und Norm im menschlichen Leben	111
Grundlegung. Urtrieb und Lebensziel des Menschen	111
Die Zweiseitigkeit der menschlichen Natur	118
Die Werte. Das Gute und das relativ Wertvolle	119
Die Lebensführung. Vollkommene und relative Sittlichkeit	123
Die menschliche Gemeinschaft. Vernunftgesetz und Pflicht. Die Sittlichkeit im täglichen Leben	131
Die seelischen Krankheitserscheinungen und ihre Heilung	141
Toren und Weise. Der ideale Mensch	153
Die neue Weltanschauung	158
Die Verteidigung des Systems	169
Wirkung und Widerstand	168
Die Stoa im Abwehrkampf	180

	Seite
Zweiter Teil. Die mittlere Periode der Stoa. Neues Lebensgefühl. Die Stoa als führende Macht in der griechisch-römischen Welt	191
Die Hellenisierung der Stoa: Panaitios	191
Die Logosphilosophie als Einheit von Wissenschaft und Religion: Poseidonios	208
Die Schultradition	239
Die Stoa als führende Macht in der Philosophie	248
Die Stoa in Rom	257
Dritter Teil. Die alternde Stoa der Kaiserzeit. Konzentrierung auf das persönliche Seelenheil	277
Die äußere Geschichte. Verhältnis zum Staat	277
Die Schule	290
Persönlichkeiten	300
Musonius	300
Seneca	303
Epiktet	327
Marc Aurel	341
Die Stoa im Geistesleben der Zeit	354
Vierter Teil. Neue geistige Strömungen und das Ende der Stoa ..	367
Das hellenistische Judentum. Philon von Alexandria	367
Die religiöse Zeitströmung. Gnosis und Hermetik	379
Religiöse Wendung in der Philosophie. Neupythagoreer und Neuplatoniker	386
Das Christentum	400
Der Sieg des neuen Geistes	462
Wirkung auf die Nachwelt	466
Register	475